

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Vom 5. April 2006

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 8. Juni 2006 die von der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften am 5. April 2006 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. S. 491) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach *Neogräzistik und Byzantinistik* und die Nebenfächer *Byzantinistik* sowie *Neogräzistik*.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1:

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches *Neogräzistik und Byzantinistik*

Studienziel des Hauptfaches *Neogräzistik und Byzantinistik* ist eine auf die Länder Griechenland und Zypern ausgerichtete Kompetenz in den Teilbereichen *Byzantinische Literatur*, *Neugriechische Literatur*, *Sprachpraxis Neugriechisch* sowie *Griechische Kulturkunde und europäischer Kontext*. Im Einzelnen werden vermittelt:

- literaturgeschichtliches Basiswissen sowie Vertrautheit mit wichtigen Gattungen und Epochen der byzantinischen Literatur, am Beispiel ausgesuchter, insbesondere auch heute rezipierter Autoren und Werke im Rahmen einer literaturwissenschaftlichen Methodik;
- literaturgeschichtliche Grundkenntnisse sowie Vertrautheit mit wichtigen Autoren und zentralen Epochen der neugriechischen Literatur (primär 19./20. Jh.) im Rahmen einer literaturwissenschaftlichen Methodik;
- fortgeschrittene Kenntnisse in neugriechischer Sprache;
- wahlweise Grundkenntnisse in altgriechischer Sprache (im freien Wahlbereich);
- landes- und kulturkundliche Kompetenz im weiteren Sinne, einschließlich Grundkenntnissen in der antiken Kultur Griechenlands, einem Überblick über die wichtigsten historischen Epochen des byzantinischen Mittelalters und der Neuzeit sowie Grundwissen über aktuelle Gegebenheiten in Politik, Medien und Gesellschaft;
- Methoden benachbarter Disziplinen, die erlauben, politisch-historische und gesellschaftliche Phänomene im Kontext der südosteuropäischen Peripherie sowie der Europäischen Union zu betrachten.

Die Studierenden werden anhand von Problemkreisen und Fragestellungen mit wesentlichen literaturtheoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Dabei erwerben sie neben fachspezifischen Kenntnissen und insbesondere kulturkundlichen und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Verlauf des Studiums wird die Beherrschung der griechischen Sprache auf einem Niveau erworben, das eine differenzierte Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form ermöglicht. Der Erwerb von Altgriechischkenntnissen wird empfohlen.

Der BA-Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* ist ein erster wissenschaftlicher und berufsqualifizierender Abschluss.

(2a) Studienziel des Nebenfaches *Byzantinistik*

Der BA-Studiengang *Byzantinistik* im Nebenfach vermittelt den Studierenden Kompetenzen im Teilbereich *Byzantinische Literatur*; der im BA-Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* empfohlene Erwerb von Grundkenntnissen in (alt-)griechischer Sprache ist im BA-Nebenfachstudiengang *Byzantinistik* ein integraler Bestandteil. Im Einzelnen werden vermittelt:

- fortgeschrittene Kenntnisse in altgriechischer Sprache;
- literaturgeschichtliches Basiswissen sowie Vertrautheit mit wichtigen Gattungen und Epochen der byzantinischen Literatur;
- fakultativ fortgeschrittene Kenntnisse in neugriechischer Sprache.

Die Studierenden werden anhand von Problemkreisen und Fragestellungen selektiv mit wesentlichen literaturtheoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Dabei erwerben sie neben fachspezifischen Kenntnissen und insbesondere literaturgeschichtlichen und -wissenschaftlichen Kompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Verlauf des Studiums werden Kenntnisse in altgriechischer Sprache im Umfang von 18 Leistungspunkten erworben.

(2b) Studienziel des Nebenfaches *Neogräzistik*

Der BA-Studiengang *Neogräzistik* im Nebenfach vermittelt den Studierenden Kompetenzen in den Teilbereichen *Neugriechische Literatur* und *Sprachpraxis Neugriechisch*. Im Einzelnen werden vermittelt:

- literaturgeschichtliche Grundkenntnisse sowie Vertrautheit mit wichtigen Autoren und zentralen Epochen der neugriechischen Literatur (19./20. Jh.) im Rahmen einer literaturwissenschaftlichen Methodik;
- gute Kenntnisse in neugriechischer Sprache.

Die Studierenden werden anhand von Problemkreisen und Fragestellungen selektiv mit wesentlichen literaturtheoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Dabei erwerben sie neben fachspezifischen Kenntnissen und insbesondere kulturkundlichen und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Verlauf des Studiums wird das Schwergewicht auf die Bereiche der Literatur und der Sprache Griechenlands und Zyperns gelegt. Im Verlauf des Studiums wird die Beherrschung der griechischen Sprache auf einem Niveau erworben, das eine Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form ermöglicht.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften.

Zu § 4:**Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)****Zu § 4 Absatz 2:**

Der Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Semester und endet im 6. Semester.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach *Neogräzistik und Byzantinistik* im Hauptfach im Umfang von 98 LP (davon 8 LP zugunsten des ABK-Bereichs)
2. Module für die Fächer *Byzantinistik und Neogräzistik* als Nebenfächer jeweils im Umfang von 45 LP
3. Module im ABK-Bereich im Umfang von 19 LP
4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

1a) Modulstruktur für das Fach *Neugriechistik und Byzantinistik* als Hauptfach

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1) Seminar + Begleitseminar (8 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die griechische Kulturkunde (E2) Seminar + Übung (6 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Neugriechisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul
	Aufbau	Aufbaumodul Neugriechische Literatur I (A1) Vorlesung + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Europäischer Kontext (A2) Seminar + Vorlesung oder Seminar (8 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul SOKRATES (V1) 4 Vorlesungen + 1 Seminar (24 LP + 6 LP ABK / 15 SWS) Pflichtmodul		Aufbaumodul Byzantinische Literatur I (A3) Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Prüfung	Abschlussmodul Abschlussmodul (Byzantinische und Neugriechische Literatur) BA-Arbeit (8 LP) + Kolloquium (2 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)		

1b) Modulstruktur für das Fach *Neogräzistik und Byzantinistik* als Hauptfach (für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz auf dem Niveau von A4)

Phase	Module	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1) Seminar + Begleitseminar (8 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die griechische Kulturkunde (E2) Seminar + Übung (6 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul
	Einführungsmodul Einführung in die griechische Kulturkunde (E2) Seminar + Übung (6 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch I (E4) oder Neugriechisch für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz (E5) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (9 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
Aufbau	Aufbauomodul Neugriechische Literatur I (A1) Vorlesung + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Europäischer Kontext (A2) Seminar + Vorlesung oder Seminar (8 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
	Aufbauomodul Neugriechische Literatur I (A1) Vorlesung + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Byzantinische Literatur I (A3) Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul SOKRATES (V1) 4 Vorlesungen + 1 Seminar (24 LP + 6 LP ABK / 15 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Neugriechisch III (A6) Sprachlehrveranstaltung <i>Sprachkompetenz</i> + Lektürekurs/Sprachlehrveranstaltung + Lektürekurs/Begleitseminar (9 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
	Vertiefungsmodul SOKRATES (V1) 4 Vorlesungen + 1 Seminar (24 LP + 6 LP ABK / 15 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Neugriechisch III (A6) Sprachlehrveranstaltung <i>Sprachkompetenz</i> + Lektürekurs/Sprachlehrveranstaltung + Lektürekurs/Begleitseminar (9 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
Prüfung	Abschlussmodul Abschlussmodul (Byzantinische und Neugriechische Literatur) BA-Arbeit (8 LP) + Kolloquium (2 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)	

1c) Modulstruktur für das Fach *Neugriechistik und Byzantinistik* als Hauptfach (für Studierende im Teilleistestudium)

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1) Seminar + Begleitseminar (8 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die griechische Kulturkunde (E2) Seminar + Übung (6 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Neugriechisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul
	Aufbaumodul Neugriechische Literatur I (A1) Vorlesung + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Europäischer Kontext (A2) Seminar + Vorlesung oder Seminar (8 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Byzantinische Literatur I (A3) Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Integriertes Vertiefungsmodul für Teilleistestudierende (V2) Vorlesung <i>Neugriechische Literatur</i> + Seminar <i>Neugriechische Literatur</i> + Vorlesung <i>Byzantinische Literatur</i> + Seminar <i>Byzantinische Literatur</i> + Seminar <i>Griechische Landeskunde</i> + Intensiv-Sprachkurs in Griechenland oder Zypern (24 LP + 6 LP ABK / 10 SWS + Intensiv-Sprachkurs) Pflichtmodul		Aufbaumodul Neugriechisch II (A4) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIb</i> (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul
	Abschlussmodul Abschlussmodul (Byzantinische und Neugriechische Literatur) BA-Arbeit (8 LP)+ Kolloquium (2 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)		

2a) Modulstruktur für das Fach *Neogräzistik* als Nebenfach

Phase	Module	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1) Seminar + Begleitseminar (9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Neugriechisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbauomodul Neugriechische Literatur I (A1) Vorlesung + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Neugriechisch II (A4) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIb</i> (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Neugriechische Literatur II (V4) Vorlesung + Seminar + Lektürekurs (11 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	

2b) Modulstruktur für das Fach *Byzantinistik* als Nebenfach

Phase	Module	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1) Seminar + Begleitseminar (9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Spracherwerb Altgriechisch I (E4) Sprachlehreveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
	Aufbau	Aufbaumodul Byzantinische Literatur I (A3) Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Byzantinische Literatur II (V3) Seminar + Vorlesung + Lektürekurs (11 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Spracherwerb Altgriechisch II (A5) Sprachlehreveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> (9 LP / 4 SWS) Pflichtmodul

3. Module im ABK-Bereich

Phase	Module
Einführung	Berufsfelderkundung (ABK-E1) Zweisemestrige Vorlesung + Seminar + Übung (8 SWS / 8 LP) Pflichtmodul
Aufbau	Berufspraktikum (ABK-A1) Sechswöchiges Praktikum (8 LP) + Seminar (2 SWS / 3 LP) Pflichtmodul

4. Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5:

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 2:

Lektürekurse sind seminarartige Veranstaltungen, in denen das sprachliche und inhaltliche Verständnis von (vornehmlich literarischen) Texten geübt wird.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8:

Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 2:

Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag des oder der Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch der/des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden.

Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt den Praktikumsbeauftragten der Fakultät. Diese empfehlen dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrags. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde.

Die Anrechnung einer Berufsausbildung, eines Praktikums oder einer früheren berufspraktischen Tätigkeit befreit den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Seminars „Praktikumsvorbereitung“ oder „Praktikumsbegleitung“.

Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der bzw. die Studierende einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im Modul „Berufspraktikum“ genügt.

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich *Sprachpraxis Neugriechisch* (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden.

Zu § 9:

Zulassung zu Modulprüfungen

Zu § 9 Absatz 4:

Zu den mit diesem Studiengang verwandten Studiengängen zählen:

- *Byzantinistik und Neugriechische Philologie*, Magister/Magistra Artium, Hauptfach;
- *Byzantinistik und Neugriechische Philologie*, Magister/Magistra Artium, Nebenfach.

Zu § 10:**Fristen für Modulprüfungen
und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 13:**Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 4:**

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(2) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 bis 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(3) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnit-

ten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

Zu § 14:**Bachelorarbeit****Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 86 LP. Der Antrag auf Zulassung zur BA-Arbeit kann mit Eintritt in die Vertiefungsphase gestellt werden.

Zu § 15:**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / BA-Arbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Module aus dem Teilbereich *Sprachpraxis Neugriechisch* bzw. *Spracherwerb Altgriechisch* sollen einfach gewichtet werden.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 12:

Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK-Bereich und im freien Wahlbereich werden in der Regel nicht benotet. Sie gehen nicht in die Gesamtnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Die BA-Studiengänge *Neogräzistik und Byzantinistik* im Hauptfach, *Neogräzistik* im Nebenfach und *Byzantinistik* im Nebenfach bestehen aus folgenden Modulen:

(1a) Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul in den Teilbereichen <i>Byzantinische Literatur</i> und <i>Neugriechische Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1)									
Qualifikationsziele	<p>Kenntnis grundlegender Fragestellungen der Literaturwissenschaft, bezogen auf die byzantinische und die neugriechische Literatur, und erste Anwendungskompetenzen; einführendes Überblickswissen über die griechische Literaturgeschichte vom 6. Jh. n. Chr. bis heute, mit Lektürebeispielen</p> <p>ABK: Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanter Arbeits- und Präsentationstechniken</p>								
Inhalte	<p>Überblick über zentrale Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft (in Auswahl); erster Überblick über die byzantinische und neugriechische Literatur, mit Konzentration auf zentrale bzw. repräsentative Aspekte des historischen Prozesses</p>								
Lehrformen	<p>Seminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)</p>								
Unterrichtssprache	deutsch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine								
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach • <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach <p>Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.</p>								
Art der Prüfung, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Seminar</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>								
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">(Seminar</td> <td style="width: 50%;">6 Leistungspunkte [davon 1 LP</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ABK für Hauptfach-</td> </tr> <tr> <td></td> <td>studierende])</td> </tr> <tr> <td>(Begleitseminar</td> <td>3 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar	6 Leistungspunkte [davon 1 LP		ABK für Hauptfach-		studierende])	(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)
(Seminar	6 Leistungspunkte [davon 1 LP								
	ABK für Hauptfach-								
	studierende])								
(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte								
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester								
Dauer	ein Semester								

Einführungsmodul im Teilbereich <i>Griechische Kulturkunde und europäischer Kontext</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die griechische Kulturkunde (E2)	
Qualifikationsziele	einführende landes- und kulturkundliche Kenntnisse und erste Anwendungskompetenzen ABK: Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanter Arbeits- und Präsentationstechniken
Inhalt	Faktenwissen zu Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung, Religion, kultureller Identität und politischen Verhältnissen des Raumes in Gegenwart und Geschichte; für das Verständnis auch des heutigen Griechenlands notwendige Kenntnisse über die antike griechische und die byzantinische Kultur; Methoden zum kompetenten Umgang mit den gegebenen Daten
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Seminar <i>Griechische Landeskunde</i> <i>Sprache der Prüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Seminar <i>Griechische Landeskunde</i> 4 Leistungspunkte [davon 1 LP ABK]) (Übung <i>Einführung in die antike Kultur: Griechenland</i> 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Beginn in jedem Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Neugriechisch I (E3)	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse im Standardneugriechisch in Wort und Schrift (fakultativ: Optimierung der Kompetenz im Neugriechischen für solche Sprecher, die in einem mehrsprachigen Umfeld aufgewachsen sind, aber keine adäquate Schulbildung in griechischer Sprache vorweisen können)
Inhalte	Erwerb von Sprachkenntnissen anhand geeigneter Lehrbücher
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch, griechisch (fakultativ)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Anschluss an <i>Neugriechisch Ib</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<i>(Neugriechisch Ia</i> 4 Leistungspunkte) <i>(Neugriechisch Ib</i> 5 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	<i>Neugriechisch Ia:</i> in jedem Wintersemester <i>Neugriechisch Ib:</i> in jedem Sommersemester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul im Teilbereich <i>Spracherwerb Altgriechisch</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (Nebenfach <i>Byzantinistik</i>); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (Hauptfach <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> ; Nebenfach <i>Neogräzistik</i>) Titel: Spracherwerb Altgriechisch I (E4)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Grundlagen der Formenlehre und der elementaren Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines elementaren Wortschatzes
Inhalte	elementare Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine (NF <i>Byzantinistik</i>); Anerkennung zielsprachlicher Kompetenz zu Beginn des Studiums (HF; NF <i>Neogräzistik</i>)
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach • <i>Klassische Philologie</i>, Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach • <i>Klassische Philologie</i>, Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach • <i>Gräzistik</i> im Nebenfach <p>Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase des Nebenfachstudiengangs <i>Byzantinistik</i> berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im Nebenfachstudiengang <i>Byzantinistik</i>. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase im Teilbereich <i>Spracherwerb Altgriechisch</i> und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im Hauptfachstudiengang <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> und im Nebenfachstudiengang <i>Neogräzistik</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Einführungsmodul E4 in den Hauptfachstudiengängen <i>Klassische Philologie</i> mit den Profilen <i>Gräzistik</i> und <i>Latinistik</i> und im Nebenfachstudiengang <i>Gräzistik</i>.</p>
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in <i>Altgriechisch Ib</i></p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> 3 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> 6 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

<p>Einführungsmodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (Hauptfach <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i>; Nebenfach <i>Neogräzistik</i>) Titel: Neugriechisch für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz (E5)</p>	
Qualifikationsziele	Aktivierung zielsprachlicher Kompetenz mittels intensiver Anwendung von Sprachkenntnissen (auch fachsprachlich)
Inhalte	Das Modul umfasst drei sprachintensive Veranstaltungen, eine Sprachlehrveranstaltung <i>Sprachkompetenz</i> und zwei Lektürekurse <i>Neugriechische Literatur</i> . Nach Absprache kommt auch ein Begleitseminar zur Vorlesung <i>Neugriechische Literatur in Betracht</i> . In allen diesen Veranstaltungen steht das sprachliche Verständnis von Texten im Mittelpunkt.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (2 SWS) Lektürekurs/Begleitseminar (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch, griechisch (fakultativ)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Anerkennung zielsprachlicher Kompetenz zu Beginn des Studiums
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Der Erfolg wird durch je eine 90minütige Klausur in der Sprachlehrveranstaltung und in einem Lektürekurs geprüft. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung 3 Leistungspunkte) (Lektürekurs/Begleitseminar 3 Leistungspunkte) (Lektürekurs 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Sprachlehrveranstaltung und Lektürekurse: in jedem Semester Begleitseminar: in jedem Wintersemester
Dauer	ein oder zwei Semester

(1b) Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul im Teilbereich <i>Neugriechische Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Neugriechische Literatur I (A1)	
Qualifikationsziele	Erwerb von fachspezifischem Wissen über einen begrenzten definierten Sachbereich der neugriechischen Literatur; aufbauende Kompetenz in der Werkinterpretation unter Berücksichtigung literaturhistorischer und -theoretischer Zusammenhänge und Aspekte; aufbauende Kompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln der Literaturwissenschaft, angewandt auf die jüngere griechische Literatur; erste Anwendung erworbener Sprachkenntnisse am literarischen Beispiel
Inhalte	exemplarische aufbauende Präsentation zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre in deutscher Übersetzung und zur Übung am griechischen Original
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in der Vorlesung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 4 Leistungspunkte) (Begleitseminar 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul im Teilbereich <i>Griechische Kulturkunde und europäischer Kontext</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Europäischer Kontext (A2)	
Qualifikationsziele	Kompetenzen im methodischen Umgang mit verschiedenen inhaltlichen Bereichen; aus dem Angebot der Geschichte/der Ethnologie kommt jede Vorlesung/jedes Seminar zur Europäischen Integration/zu Südosteuropa in Betracht.
Inhalte	Methoden im Umgang mit Fakten zu Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung, Religion, kultureller Identität und politischen Verhältnissen des Raumes in Gegenwart und Geschichte und im gesamteuropäischen Kontext
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar (etwa 6 bis 8 Seiten, je 1800 Zeichen) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Seminar 4 Leistungspunkte) (importierte/s Vorlesung/Seminar 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Seminar: in jedem Sommersemester
Dauer	ein oder zwei Semester

Aufbaumodul im Teilbereich <i>Byzantinische Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Byzantinische Literatur I (A3)	
Qualifikationsziele	Erwerb von fachspezifischer Kompetenz bezogen auf einen definierten Sachbereich der byzantinischen, gegebenenfalls auch der postbyzantinischen Literatur, auch im Umgang mit wichtigen Hilfsmitteln der Byzantinistik
Inhalt	In der Vorlesung werden – unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Modelle und eingefügt in einen historischen Rahmen – zentrale Autoren, Werke, Perioden und/oder Gattungen der byzantinischen Literatur vorgestellt. In dem Lektürekurs sollen byzantinische Standardtexte (etwa Hymnen aus der orthodoxen Liturgie) unter Hinzuziehung vornehmlich deutscher Übersetzungen gelesen werden.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in der Vorlesung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 4 Leistungspunkte) (Lektürekurs 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Neugriechisch II (A4)	
Qualifikationsziele	Spracherwerb in Neugriechisch auf fortgeschrittenem Niveau (fakultativ: der weiteren Verbesserung der Neugriechischkenntnisse für natürliche Sprecher). Erfolgreiche Absolventen dieses Moduls verfügen über fortgeschrittene zielsprachliche Kompetenz.
Inhalte	Vermittlung aufbauender Kenntnisse in der neugriechischen Sprache anhand geeigneter Lehrbücher
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIb</i> (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch, griechisch (fakultativ)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Anschluss an <i>Neugriechisch IIb</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<i>(Neugriechisch IIa</i> 4 Leistungspunkte) <i>(Neugriechisch IIb</i> 5 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	<i>Neugriechisch IIa:</i> in jedem Wintersemester <i>Neugriechisch IIb:</i> in jedem Sommersemester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul im Teilbereich <i>Spracherwerb Altgriechisch</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (Nebenfach <i>Byzantinistik</i>); Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase (Hauptfach <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> ; Nebenfach <i>Neogräzistik</i>) Titel: Spracherwerb Altgriechisch II (A5)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Formenlehre und der Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines Grundwortschatzes
Inhalte	Wort-, Kasus- und Satzlehre der griechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase (NF <i>Byzantinistik</i>); erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E4 (HF; NF <i>Neogräzistik</i>)
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach • <i>Klassische Philologie</i>, Profil <i>Gräzistik</i> im Hauptfach • <i>Klassische Philologie</i>, Profil <i>Latinistik</i> im Hauptfach • <i>Gräzistik</i> im Nebenfach <p>Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase der Studiengänge <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> (HF), <i>Neogräzistik</i> (NF) und <i>Byzantinistik</i> (NF) berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den Studiengängen <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> (HF), <i>Neogräzistik</i> (NF) und <i>Byzantinistik</i> (NF). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Einführungsmodul E5 in den Hauptfachstudiengängen <i>Klassische Philologie</i> mit den Profilen <i>Gräzistik</i> und <i>Latinistik</i> und im Nebenfachstudiengang <i>Gräzistik</i>.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in <i>Altgriechisch IIb</i></p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> 3 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> 6 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Neugriechisch III (A6)	
Qualifikationsziele	Vertiefung zielsprachlicher Kompetenz
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Neugriechisch III umfasst drei sprachintensive Veranstaltungen, davon mindestens eine Sprachlehrveranstaltung <i>Sprachkompetenz</i> und mindestens einen Lektürekurs <i>Neugriechische Literatur</i>. In diesen Veranstaltungen steht das sprachliche Verständnis von Texten im Mittelpunkt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> AbsolventInnen des Moduls E5 besuchen im Rahmen des Moduls A6 nur eine Sprachlehrveranstaltung <i>Sprachkompetenz</i>.</p>
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (2 SWS) Lektürekurs/Sprachlehrveranstaltung (2 SWS) Lektürekurs/Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch, griechisch (fakultativ)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Aufbaumoduls Neugriechisch II (A4) bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul E5
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach • <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach (freier Wahlbereich) <p>Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Der Erfolg wird durch je eine 90minütige Klausur in einer Sprachlehrveranstaltung und in einem Lektürekurs geprüft.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung 3 Leistungspunkte) (Lektürekurs/Sprachlehrveranstaltung 3 Leistungspunkte) (Lektürekurs/Begleitseminar 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Sprachlehrveranstaltungen und Lektürekurse: in jedem Semester Begleitseminar: in jedem Wintersemester
Dauer	ein oder zwei Semester

(1c) Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul in allen Teilbereichen Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: SOKRATES (V1)	
Qualifikationsziele	<p>Das polyvalente Vertiefungsmodul wird im Rahmen einer SOKRATES-Kooperation an einer griechischsprachigen Universität absolviert, also entweder in Griechenland oder in Zypern. Es ist als eine besonders intensive Vertiefung der bisher erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie als Vorbereitung auf den Studienabschluss gedacht: Die Studierenden werden durch den Austausch mit Muttersprachlern, die Byzantinistik und Neogräzistik auf Lehramt studieren, sowohl fachlich als auch in ihrer sprachlichen Kompetenz sehr stark gefordert. Fachstudierende vertiefen ihre Kenntnisse in der neugriechischen und byzantinischen Literatur im Rahmen eines breit gefächerten Lehrangebots. Durch Teilnahme an einer historischen Veranstaltung machen sie sich in ihren auf die Region bezogenen Kenntnissen zusätzlich firm. Ihre passiven und aktiven Neugriechischkenntnisse werden auf anspruchsvolle Weise gefordert.</p> <p>ABK: Durch ihren Aufenthalt in einem der Zielländer des Studiengangs <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> erwerben die Studierenden interkulturelle Kompetenz.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden absolvieren während ihres Auslandsaufenthaltes fünf Veranstaltungen: ein Seminar zur neugriechischen oder zur byzantinischen Literatur, sowie vier Vorlesungen ihrer Wahl aus dem Bereich des Studiengangs <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i></p>
Lehrformen	<p>4 Vorlesungen (jeweils 3 SWS) 1 Seminar (3 SWS)</p>
Unterrichtssprache	griechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Studiengang.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls sowie vollständiges Absolvieren des gesamten Auslands-terms</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Prüfungen zu den einzelnen Veranstaltungen, welche in ortsüblicher Weise durchgeführt werden. Im Seminar muss eine Hausarbeit in griechischer Sprache verfasst werden.</p> <p>ABK: Verfassen eines Abschlussberichts nach vollständiger Absolvierung des Semesters an der Gastuniversität</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel griechisch</p>

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 8 Leistungspunkte 1. Vorlesung 4 Leistungspunkte 2. Vorlesung 4 Leistungspunkte 3. Vorlesung 4 Leistungspunkte 4. Vorlesung 4 Leistungspunkte ABK (Interkulturelle Kompetenz) 6 Leistungspunkte (ABK)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul in allen Teilbereichen Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (für Teilzeitstudierende) Titel: Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende (V2)	
Qualifikationsziele	<p>Erwerb vertiefender Kenntnis und Kompetenzen in den Teilbereichen <i>Neugriechische Literatur</i>, <i>Griechische Kulturkunde</i>, <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> und <i>Byzantinische Literatur</i>, vorbereitend auf den Studienabschluss; Erwerb notwendiger Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung eines anspruchsvollen Wissensgebietes in den Teilbereichen <i>Byzantinische</i> und <i>Neugriechische Literatur</i> sowie <i>Griechische Kulturkunde</i>; intensive Verbesserung der Neugriechischkenntnisse mit dem Ziel der eigenständigen Lektüre von Originaltexten</p> <p>ABK: Durch ihren Aufenthalt in einem der Zielländer des Studiengangs <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> erwerben die Studierenden interkulturelle Kompetenz.</p>
Inhalt	<p><i>Neugriechische Literatur</i>: vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre in Übersetzung und vornehmlich am neugriechischen Original</p> <p><i>Griechische Kulturkunde</i>: eigenständiger methodischer Umgang mit Fakten zu Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung, Religion, kultureller Identität und politischen Verhältnissen des Raumes in Gegenwart und Geschichte</p> <p><i>Byzantinische Literatur</i>: vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder Gattungen der byzantinischen Literatur</p>
Lehrformen	<p>1 Vorlesung <i>Neugriechische Literatur</i> (2 SWS) (WiSe) 1 Seminar <i>Neugriechische Literatur</i> (2 SWS) (WiSe) 1 Vorlesung <i>Byzantinische Literatur</i> (2 SWS) (SoSe) 1 Seminar <i>Byzantinische Literatur</i> (2 SWS) (WiSe) 1 Seminar <i>Griechische Landeskunde</i> (2 SWS) (SoSe) Intensiv-Sprachkurs in Griechenland oder Zypern</p>
Unterrichtssprache	deutsch, teilweise griechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach (für Teilzeitstudierende) <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Studiengang.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung</i>: regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung</i>: Referat und schriftliche Ausarbeitung in den Seminaren (etwa 10 bis 12 Seiten, 18000 bis 21600 Zeichen); Klausuren (je 90 Minuten) in den Vorlesungen; Prüfungsleistung nach örtlicher Vorgabe im Intensiv-Sprachkurs; Bericht über den Auslandsaufenthalt (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung</i>: deutsch</p>

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Vorlesung <i>Neugriechische Literatur</i> 4 Leistungspunkte 1 Seminar <i>Neugriechische Literatur</i> 4 Leistungspunkte 1 Vorlesung <i>Byzantinische Literatur</i> 4 Leistungspunkte 1 Seminar <i>Byzantinische Literatur</i> 4 Leistungspunkte 1 Seminar <i>Griechische Landeskunde</i> 4 Leistungspunkte Intensiv-Sprachkurs in GR o. CY 4 Leistungspunkte ABK (Interkulturelle Kompetenz) 6 Leistungspunkte (ABK)</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	<p>einmal jährlich: Vorlesung, Seminare <i>Neugriechische</i> und <i>Byzantinische Literatur</i>: in jedem Wintersemester Vorlesung <i>Byzantinische Literatur</i>, Seminar <i>Griechische Landeskunde</i>: in jedem Sommersemester Intensiv-Sprachlehrveranstaltung in GR o. CY: in jedem Sommersemester (Erfahrungswert)</p>
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul im Teilbereich <i>Byzantinische Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (Nebenfach <i>Byzantinistik</i>) Titel: Byzantinische Literatur II (V3)	
Qualifikationsziele	vertiefende Kompetenzen im Teilbereich <i>Byzantinische Literatur</i> , insbesondere im Hinblick auf die eigenständige Erarbeitung eines anspruchsvollen Themas auf einem Gebiet der byzantinischen Literatur (einschließlich Lektüreerfahrung)
Inhalt	vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre vornehmlich in Übersetzung
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS) oder eigenes Studium nach Lektüreliste
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> • <i>Byzantinistik</i> im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen) im Seminar; 90minütige Klausur zur Vorlesung <i>Sprache:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Seminar <i>Byzantinische Literatur</i> 4 Leistungspunkte) (Vorlesung <i>Byzantinische Literatur</i> 4 Leistungspunkte) (Lektüre 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Seminar: in jedem Wintersemester Vorlesung: in jedem Sommersemester Lektürekurs: in jedem Sommersemester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul im Teilbereich <i>Neugriechische Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (Nebenfach <i>Neogräzistik</i>) Titel: Neugriechische Literatur II (V4)	
Qualifikationsziele	vertiefende Kompetenzen im Teilbereich <i>Neugriechische Literatur</i> , insbesondere im Hinblick auf die eigenständige Erarbeitung eines anspruchsvollen Themas auf dem Gebiet der neugriechischen Literatur (einschließlich Lektüre von Originaltexten)
Inhalte	vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre vornehmlich am neugriechischen Original
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik</i> im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen) im Seminar; 90minütige Klausur im Lektürekurs <i>Sprache:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 4 Leistungspunkte) (Seminar 4 Leistungspunkte) (Lektürekurs 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung und Seminar: in jedem Wintersemester Lektürekurs: in jedem Semester
Dauer	ein oder zwei Semester

Vertiefungsmodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i> Modultyp: Wahlmodul in der Vertiefungsphase Titel: Griechisch in Griechenland (V5)	
Qualifikationsziele	Befähigung zur eigenständigen Lektüre von Originaltexten. In Frage kommt das Angebot geeigneter Anbieter, wie z.B. die Sprachschulen verschiedener Universitäten Griechenlands und natürlich auch Zyperns.
Inhalt	Vermittlung vertiefender Kenntnisse in der neugriechischen Sprache anhand geeigneter Lehrbücher
Lehrformen	Intensiv-Sprachlehrveranstaltung
Unterrichtssprache	vornehmlich Zielsprache (griechisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E3 und A4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach (freier Wahlbereich)
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Kurses <i>Art der Prüfung:</i> nach ortsüblichen Vorgaben plus Bericht über den Auslandsaufenthalt (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen) <i>Sprache:</i> vornehmlich Zielsprache (griechisch)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sommer-Sprachkurs 8 Leistungspunkte) (Bericht 1 Leistungspunkt)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr, erfahrungsgemäß im Sommer. Der/die Studierende trägt selbst die Kosten für seine/ihre Teilnahme.
Dauer	ein Semester

(2) Abschlussmodul

<p>Abschlussmodul in den Teilbereichen <i>Byzantinische und Neugriechische Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4 Absatz 5 PO B.A. der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften Titel: Abschlussmodul (<i>Byzantinische und Neugriechische Literatur</i>)</p>							
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach; Fähigkeit in der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie in ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> .						
Inhalte	Vorbereiten und Verfassen der BA-Arbeit; Vorbereiten und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung						
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)						
Unterrichtssprache	teilweise deutsch, teilweise Zielsprache (griechisch)						
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen (bzw. deren Äquivalente) der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studiengangs <i>Byzantinistik und Neogräzistik</i> im Hauptfach						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <ul style="list-style-type: none"> • <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> im Hauptfach 						
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen Pflichtmodulen (bzw. deren Äquivalente) der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studiengangs <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i>; regelmäßige Teilnahme am Kolloquium</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (etwa 25 bis 30 Seiten [45000 bis 54000 Zeichen]; 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> BA-Arbeit: deutsch oder Zielsprache (griechisch) mündliche Prüfung: griechisch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>(Kolloquium</td> <td>2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(BA-Arbeit</td> <td>8 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(mündliche Prüfung</td> <td>2 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Kolloquium	2 Leistungspunkte)	(BA-Arbeit	8 Leistungspunkte)	(mündliche Prüfung	2 Leistungspunkte)
(Kolloquium	2 Leistungspunkte)						
(BA-Arbeit	8 Leistungspunkte)						
(mündliche Prüfung	2 Leistungspunkte)						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester						
Abschlussfrist	ein Semester						

(3) Module im ABK-Bereich

Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-E1)	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase	
Titel: Berufsfelderkundung	
Qualifikationsziele	Entwicklung von Berufswünschen, Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden und Berufsfelder zu definieren; Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Interviewtechniken, Eigenständigkeit
Inhalte	Vorlesung: Überblicksvorträge und Praxis-Referate von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge); theoretischer und erster praktischer Einblick in die drei Sektoren Staat, Wirtschaft und Non-Profit-Bereich sowie relevante Berufsfelder, z.B. Verlagswesen und Printmedien, Personalarbeit, Hörfunk und Fernsehen, Kultur und Kulturmanagement, Film, Werbung, Public Relations und Eventmanagement, IT und Multimedia, Sprachunterricht und Übersetzen, Existenzgründung, jeweils abhängig von der Entwicklung des Arbeitsmarkts; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen, Praktikum und Arbeiten im Ausland Seminar: Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS über zwei Semester Seminar: 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - Anglistik / Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik / Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft - Neogräzistik und Byzantinistik - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Aufbauphase und zur Teilnahme am Modul ABK-A1 Berufspraktikum.</p>
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung: 4 Leistungspunkte) (Seminar: 2 Leistungspunkte) (Übung [unter Mitwirkung von Tutoren]: 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	zwei Semester

Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-A1)	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase	
Titel: Berufspraktikum	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung oder Befähigung zur fortlaufenden Reflexion und Beurteilung der eigenen Lernfähigkeit
Inhalte	Praktikum: Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen Seminar zur Praktikumsvorbereitung: Analyse berufsbezogener Motivationen und Qualifikationen; Erstellung des eigenen Persönlichkeitsprofils; Verfassen einer angemessenen Praktikumsbewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben; Bewerbung um ein Praktikum; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung oder Seminar zur Praktikumsbegleitung: Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung; regelmäßiger Erfahrungsaustausch über das Praktikum; Entwicklung von Lösungsstrategien für Krisensituationen im Praktikum; Reflexion über jeweils erworbene berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten; Überprüfung der eigenen Lernfähigkeit in Bezug auf Erwerb und Anwendung sozialer, kommunikativer, fachlicher und überfachlicher Kompetenzen; Vorbereitung des Praktikumsberichts
Lehrformen	Berufspraktikum: 6 Wochen Seminar: 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E1 Berufsfelderkundung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - Anglistik / Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik / Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft - Neogräzistik und Byzantinistik - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Vertiefungsphase und zur Teilnahme am Modul ABK-V Vernetztes Wissen.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Vorlage einer Bescheinigung des Praktikumsgebers über den erfolgreichen Abschluss des sechswöchigen Berufspraktikums, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung <i>Art der Prüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand	(Berufspraktikum: 8 Leistungspunkte) (Seminar: 3 Leistungspunkte)
Gesamtaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

Zu § 23:**In-Kraft-Treten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2005/2006 aufnehmen.

Hamburg, den 8. Juni 2005

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1886